Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 18

Rubrik: Das Berner Wochenprogramm

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Eröffnung des **ALPAR**-Luftverkehrs:

Zwei fliegen mit einem Flugschein

bis zum 15. Mai auf sämtlichen **ALPAR**-Flugstrecken

Bern—Basel, Zürich—Bern—Lausanne—Genf, Bern—La Chaux-de-Fonds und umgekehrt. Jeder zahlende Passagier erhält gegen Entrichtung der Versicherungsprämie **gratis** einen zweiten Flugschein. Flugverkehr nur Werktags. Sehr günstige Retour-Flugscheine mit zweitägiger Gültigkeit. — Auskunft, Platzbestellungen und Flugscheine durch alle Reisebureaux und durch **Alpar AG., Bern,** Telephon 41.044.

SPLENDID PALACE VON WERDT-PASSAGE
BERNS ERSTES UND VORNEHMSTES TONFILM-THEATER ZEIGT:
FERNAND GRAVEY, JEAN BLONDELL in
MONTMARTRE BEI NACHT
(Der König und die Tänzerin). Eine Warner Bros. Production.

Samstag, 7. Mai, 20.30 Uhr, im **KURSAAL**
Kuppelsaal: **Frühlingsball** mit Mode-Vorführungen
Eintritt Fr. 1.50

kunsthalle bern
GESAMT-AUSSTELLUNG ERNEST BIELER
täglich von 10—12 und 14—17 Uhr, Donnerstag 20—22 Uhr.
Eintritt Fr. 1.15, Sonntagnachmittag und Donnerstagabend Fr. —.50.

Ein jugendfrisches und gepflegtes Aussehen ist der Wunsch jeder Dame. Absolut erreichbar durch die erstklassige, wunderbare Tag- und Nacht-Gesichtscrème **«Beaume de Jeunesse» Bienna.**
Topf inkl. Porto Fr. 3.70 per Nachnahme
«Bienna-Kosmetik» Postfach 102, Biel 3.

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

Kuppelsaal: Samstag den 7. Mai abends: Grosser Frühlingsball mit Mode-Vorführungen.

In der Konzerthalle.
Täglich nachmittags und abends Konzert des Orchesters Guy Marrocco, mit Tanzeinlagen, (ausgenommen Sonntag nachmittags und Donnerstag abends, da nur Konzertmusik geboten wird.

Dancing.
Im Kuppelsaal oder in der intimen Bar alltäglich ab 20.30 bis 24 Uhr (Samstag bis morgens 3 Uhr), Sonntag auch nachmittags mit der Kapelle *„The Melodians"*.

Berner Stadttheater. Wochenspielplan

Samstag, 7. Mai, (ausser Abonnement): „Der Bettelstudent", Operette in drei Akten v. Millöcker, Neubearbeitung von Eugen Otto.

Sonntag, 8. Mai. Vorm. 10¾ Uhr: Matinée des Berner Theatervereins, Hugo Marti-Gedenkfeier. Gedenkrede von Dr. E. Knuchel von Basel, hierauf „Die Herberge am Fluss", Spiel von Hugo Marti. Nachm. 14½ Uhr: „Giuditta", Operette in 5 Bildern von Franz Léhar. — Abends 20 Uhr, neueinstudiert: „Margarethe", Oper in 5 Bildern, von Ch. Gounod.

Montag, 9. Mai. Ausser Abonnement zum letzten Male: „Der eingebildete Kranke". Lustspiel in drei Akten von Molière.

Dienstag, 10. Mai. Ausser Abonnement: „Margarethe".

Mittwoch, 11. Mai. 38. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl. Zum ersten Male: „Bomber für Japan", Schauspiel in 5 Akten von W. J. Guggenheim.

Donnerstag, 12. Mai. 39. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Margarethe".

Freitag, 13. Mai. Ab. 30. „Bomber für Japan".

Samstag, 14. Mai. 30. Tombolavorst. des Berner Theatervereins, zugl. öffentl.: „Die Tanzgräfin", Operette in drei Akten von R. Stolz.

Sonntag, 15 .Mai. Nachm. 14.30 Uhr: „Margarethe".
Abends 20 Uhr. Letztes Auftreten Erika Feichtinger und Ellen Maria Milton, zum letzten Male: „Der Bettelstudent".

Schluss der Spielzeit 1937/38.

Veranstaltungen

pk. Der Arbeitsausschuss der Genossenschaft „Für Bern" hat nunmehr das Verzeichnis der im Rahmen von „Bern in Blumen" 1938 diesen Sommer stattfindenden Veranstaltungen definitiv wie folgt festgelegt:

10. Mai, 20 Uhr: Liederkonzert der Berner Liedertafel in der Französischen Kirche.

21. Mai, 20 Uhr: „Die Schöpfung" von J. Haydn, Konzert des Cäcilienvereins der Stadt Bern im grossen Kasinosaal.

26. Mai, 20 Uhr: 1. Konzert des Kreisgesangverbandes Bern-Stadt auf dem Münsterplatz. 21 Vereine mit 1000 Mitwirkenden. A capella-Chöre aller drei Chorgattungen.

28./29. Mai: Singtreffen schweizerischer Jugendchöre im Kasinosaal. (Nach Spezialprogramm)

2. Juni, 20 Uhr: 2. Konzert des Kreisgesangverbandes Bern-Stadt auf dem Münsterplatz. 22 Vereine mit 1000 Mitwirkenden. Begleitete Chorwerke für Männerchor (unter Mitwirkung der Stadtmusik Bern).

11. Juni, 20 Uhr: Konzert des Arbeitersängerkartells der Stadt Bern auf dem Münsterplatz. „Lieder der Arbeit".

16. Juni, 20 Uhr: Liederkonzert der Berner Liedertafel und des Berner Männerchors auf dem Münsterplatz.

19./20. Juni: Singtreffen des Schweiz. Gemischten Chorverbandes im Kasinosaal, 30 Vereine mit 1800 Teilnehmern. „Das Volkslied im Wandel der Zeiten", nach Spezialprogramm.

Alle diese Veranstaltungen werden unter dem Namen *„Bern singt"* durchgeführt.

14. Mai, 20 Uhr: Berner Dichterabend, veranstaltet vom Verein bernischer Dichter und Schriftsteller, unter Mitwirkung des Berner Männerchor im Festsaal Schänzli, nach Spezialprogramm.

18. Juni: Blumen-Tag. Verkauf von Knopflochvasen mit Blumen auf den Strassen. „Bern in Blumen".

26. Juni, event. 3. Juli: Grosser Kinderumzug, organisiert durch die Städt. Schuldirektion. Rund 3000 Mitwirkende.

Bern singt

Auftakt durch die Berner Liedertafel

pk. Mit einem grossangelegten Konzert der Berner Liedertafel nimmt die erste der im Rahmen von „Bern in Blumen 1938" stattfindende Veranstaltung „Bern singt" ihren Auftakt. Am Dienstag den 10. Mai, 20.15 Uhr, wird der bedeutendste Männerchor der Bundesstadt unter Leitung von Direktor Fritz Brun in der Französischen Kirche „Bern singt" einleiten. Eröffnet wird das Programm mit drei frohen Liedern von Paul Müller: „Frau Musica", „Liebliche Frühe" und „Morgen". Die Solistin des Abends, Frau Balsiger-Graf, Alt, wird drei Kompositionen von Dr. Fritz Brun, „Lebensgenuss", „Es wehet kühl und leise" und „Der Wunsch" zu Gehör bringen. Auch der Uebeschichor hat sich zwei Lieder von Meister Dr. Fritz Brun verschrieben, die „Handwerksburschenpenne" und „Höre die Nacht". Dann wird man dem Gesamtchor in der „Suite a capella" von Volkmar Andreae hören. Schoeck

BERN im Blumen
BERN singt

Französische Kirche Dienstag, 10. Mai, 20 15 Uhr

Die Berner Liedertafel

singt Lieder von **Schweizer Komponisten:** V. Andreae, Fritz Brun, W. Kaufmann, Paul Müller, H. G. Naegeli, Othmar Schoeck

Leitung: Dr. **Fritz Brun.** Solistin: **Dina Balsiger,** Alt. Mitwirkend: **Uebeschichor der Berner Liedertafel.**
Konzertflügel Steinway and Sons aus dem Hause F. Pappé.

Karten zu Fr. 1.50, 2.50, 3.— plus Steuer, bei Müller & Schade, Spitalgasse 20 — Telephon 31.691.

ist in dem fast ausschliesslich lebenden Schweizerkomponisten gewidmeten Programm mit vier Liedern für Alt, „Umkehr", „Ergebung", „Nachklang" und „Die drei Zigeuner" vertreten, die durch Frau Balsiger-Graf sicher eine ausgezeichnete Interpretation finden werden. Einen prachtvollen Ausklang wird der Abend durch drei Vorträge des Gesamtchors finden in den Liedern „Eine Kompagnie Soldaten", „Mit Trommeln und mit Pfeifen" von Kaufmann und mit dem „Zuruf an's Vaterland" von H. G. Naegeli. Der Ruf der Liedertafel und ihres Leiters Dr. Fritz Brun bürgen für einen erlesenen Kunstgenuss, der auch den Besuch nicht nur aus der Stadt Bern, sondern sogar von auswärts lohnt. Vorverkauf bei Müller & Schade, Spitalgasse 20, Tel. 31.691.

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Sonntag den 8. Mai. Bern-Basel- Zürich: 10.00 Kath. Predigt. 10.45 Dr. Muetter z'lieb. Mundarthörspiel von Karl Weber. 11.15 Galante Musik für Viola, Gamba und Cembalo. 11.45 Mit dem Mikrophon an der Landsgemeinde der Radio-Kameraden. 12.10 Radioorchester. 12.40 Konzert. 13.30 Lieder von Mutter und Kind. 14.00 s'Bottebrächts Miggel verzellt. 14.20 Volkstümliche Unterhaltungsmusik. 14.40 Landwirtschaftlicher Vortrag. 17.00 Unterhaltung und Tanz. 17.30 Reiseerinnerungen aus Transjordanien und Syrien. 18.00 s'Jodelquartett „Am Rhy" Zurzach singt! 19.00 Schallpl. 19.30 Zum Muttertag. 19.55 Sport. 20.05 Abendmusik der Kantorei St. Martin. 21.10 Herr Lamberthier. Ein Spiel von Louis Verneuil.

Montag den 9. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Fröhlicher Auftakt. 12.45 Unterhaltungsmusik. 16.00 Frauenstunde: Frauen erzählen. 16.30 Musik zu Tee und Tanz. 17.00 Unterhaltungskonzert. — 18.00 Kinderstunde: Kind und Tier. 18.30 Ein kleines Volk behauptet sich. 19.00 Vom schweiz. Luftverkehr. 19.10 Schallpl. 19.15 Romanisch. 19.55 Radioorchester. 21.15 Sendung für die Schweizer im Ausland.

Dienstag den 10. Mai. Bern-Basel-Zürich 12.00 Schallpl. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.00 Lektürenstunde. Eine Tessiner Novelle 16.25 Kleiner Ausschnitt aus der Operette „Die Csardasfürstin". 17.00 Konzert. 18.00 Kirchenmusik von Mozart. 18.30 Das Geschehen im kirchl. Leben. Katholische Rundschau. 19.00 In der Spinnstube. 19.10 Rundflug über der Bundesstadt. 19.25 Die Welt von Genf aus gesehen. 20.05 Schallpl. 20.15 Liedersingen der Berner Liedertafel. 21.05 Erinnerungen an Ferd. Hodler. 21.30 Eine neue Komposition von Heinrich Sutermeister 21.05 Radioorchester.

Mittwoch den 11. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Konzert des Radioorchesters. 12.40 Konzert. 16.00 Für die Frauen: Aus alten Kochbüchern und von Tischsitten in vergangenen Zeiten. 16.25 Lustige Lieder von gestern. 16.45 Handharmonikavorträge. — 17.10 Die Berner Singbuben. 17.25 Zyklus: Die Musik der jungen Generation. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Musikeinlage. — 18.45 Sällmol im Mai. Mundartplauderei. 19.10 Unterhaltungsmusik. 19.30 Wen besuchen wir heute? 19.55 Kennen Sie . . .? 20.00 Heimatlieder. 20.35 Reportage aus dem Napoleonmuseum Schloss Arenenberg. 21.35 Kleine Staatsbürgerkunde für Frauen. 21.45 Konzert des Radioorchesters.

Donnerstag den 12. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Ungarische Komponisten der Gegenwart. 12.40 Unterhaltungskonzert. 16.00 Für die Kranken. 16.30 Schallpl. 17.00 Bunte Musik. 17.30 Kabarett. 18.00 Frauenfragen. 18.10 Schallpl. 18.30 Fragen der Berufsberatung. 18.55 Kleiner Geschichtskalender. — 19.10 Schallpl. 19.15 Der ärztliche Ratgeber: Ohrenpflege in gesunden und kranken Tagen. 20.00 Vortrag. 20.15 Uebertragung. 21.20 Die Räume, Skizze von Arnold Schmidt. 22.05 Orchestermusik.

Freitag den 13. Mai. Bern-Basel-Zürich: 12.00 Buntes Konzert. 12.40 Schallpl 16.00 Schallpl. 17.00 Radioorchester. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Kindernachrichtendienst. 18.35 Cello-Sonaten. 19.15 25 Jahre seit Oskar Biders erstem Alpenflug. 19.55 Akustische Wochenschau. 20.10 „Bruder Straubinger", Operette von Ed. Eysler. 21.35 Unvorhergesehenes. 21.40 Neuer Vortrag von G. D. Was ist das Gute? 22.05 Carl Maria von Weber wenig bekannt.

Schweizerischer Muttertag gedenket der Mutter, der Tag gehört ihr!

Sonntag den 8. Mai. GESCHW. EHRHARDT, Blumengeschäft, Bubenbergplatz 9, BERN

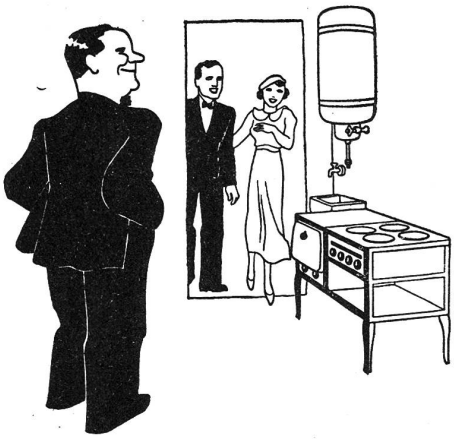
Die Wohnlichkeit Ihres Heims

wird gesteigert durch ein **gutes Bild**

Reproduktionen *alter und neuer* ***Meister***

Kunstkarten ***Einrahmungen***

F. CHRISTEN, KUNSTHANDLUNG Amthausgasse 7, Bern



Er schmunzelt,

denn er weiss, die *elektrische* Küche entzückt den Mieter. Sie ist einfach, billig und bleibt stets sauber. Für jeden Anspruch gibt es einen passenden Herd. Das Kochen, Backen, Braten und Grillieren – ein Vergnügen!

Unsere Beratungsstelle im Verwaltungsgebäude **Sulgeneckstrasse 18** erteilt gerne Auskunft in allen Anschluss- und Tariffragen.

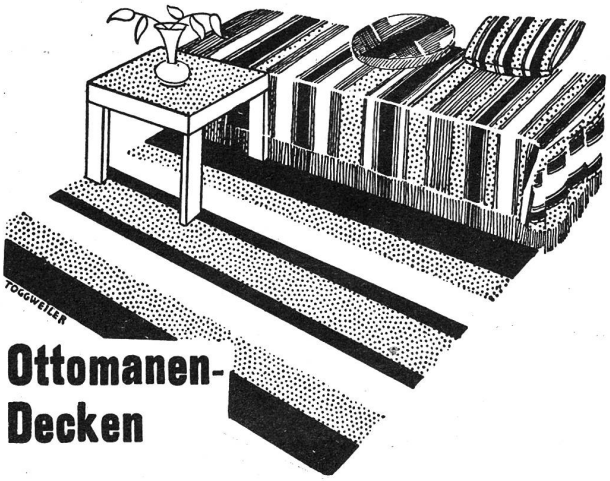
Elektrizitätswerk der Stadt Bern

Puppenklinik

Reparaturen billig

K. Stiefenhofer - Affolter

Kornhausplatz 11, I. St.



Ottomanen-Decken

in persischer und moderner Musterung

Teppiche - Läufer - Vorlagen

Zeughausgasse 20, Bern

Die Nation

Zeitung für Demokratie und Volksgemeinschaft
(erscheint im 6. Jahrgang, je Freitags)

Aus dem Inhalt der neuen Nummer:

Der Exportaberglaube
„Krisen sind kein Schicksal" Aussprüche moderner Nationalökonomen,
Kampf oder Versöhnlertum?
Zum 1. Mai.
Art und Unart im Eheleben.

Fest- und Sommer- Kleidchen

Die Modeseite der Berner Woche

Nr. 145. Dieses bestickte Organdi-Kleidchen wirkt lieblich durch das in Boléroform eingesetzte Volant. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 90 cm: 2,50 m.

Nr. Eine hübsche Form für Mädchen über 8 Jahre. Der dunkle Sammetgurt wirkt auf dem Organdistoff wie eine gute Note. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 90 cm: 2,60 m.

Nr. 147. Kleidchen für ein älteres Schulmädchen im Glockenschnitt. Das Jupe ist verziert mit Biais. Um die Taille wird ein Sammetband gebunden. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 1 m: 3 m.

Nr. 148. Reizendes Klein-Mädchenkleid aus Organdi. Der Gstältliteil wird stark angezogen (Waffelstich) und mit einem Köpfchen am obern Rand auf das Schulterstück genäht. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 60 cm: 1,75 m.

Nr. 149. Kleidchen aus leichtgeblümtem Organdi. Anstatt der eingesetzten Schlangenlitze eignet sich jede Art von Hohlsaum. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 80 cm: 2,50 m.

Nr. 150. Appartes Kleidchen aus uni Waschseide. Verziert mit verschieden farbigen Sammet-Bändchen. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 75 cm: 2,50 m.

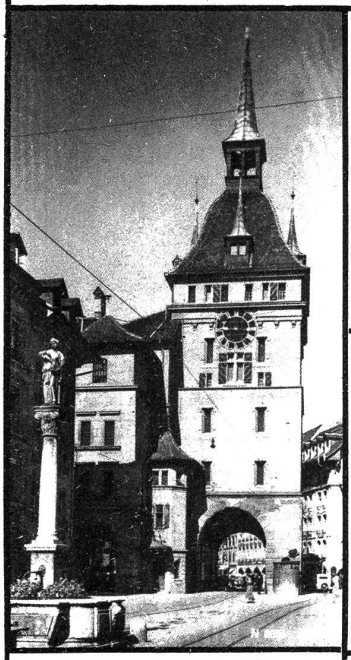
Nr. 151. Organdi-Kleidchen verziert mit eingesetzten Spitzen-entre-deux. Stoffbedarf bei fertiger Länge von 85 cm an: 2,75 m.

Bei Zusendung von Fr. 1.70 in Marken erhalten Sie ein Papiermuster nach Mass (siehe Masstabelle in Nr. 16), aus dem Zuschneide-Atelier Livia, Wabernstrasse 77, Bern.

Im

Etagengeschäft

kaufen Sie vorteilhaft!



Der Wunsch der modernen Frau:

Ein Pelz vom Fachmann!

W. ALBRECHT
Marktgasse 55, — BERN
Tel. 25.381

Gebisse

werden innert drei Stunden repariert, auch abends, im

Atelier Berna

Kramgasse 47 — Tel. 25 685

Wasser-Massagen

Puppenklinik

Reparaturen billig

K. Stiefenhofer-Affolter

Kornhauspl. 11, I. Stock

Konfektion
von Fr. 45.— an
und
Masskonfektion
von Fr. 90.— an

für gute Herrenbekleidung

Unverbindliche Besichtigung

BERN
TELEPHON 29.810

M. Ryf, Leichenbitterin
Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110

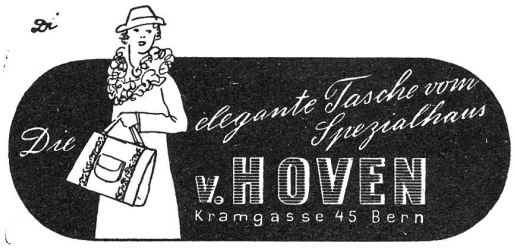
besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto

Nicht planlos im erstbesten Geschäft kaufen, sondern überall Umschau halten. Wer Preise und Qualität richtig vergleicht, sieht ein, dass das älteste Teppichhaus der Schweiz mit der grossen Auswahl nicht teurer ist, meistens aber preiswerter, als der „billige Händler".

Kommen Sie ungeniert, um sich zu orientieren. Man wird Ihnen unverbindlich mit allen Angaben dienen.

Meyer-Müller & CO. A.-G.

10 Bubenbergplatz



Koffer, Suitcases, Necessaires, Schreibmappen und Manicures

in reichhaltiger Auswahl!

Inseratenannahme: Schweizer-Annoncen A.-G., Schauplatzgasse 26, Bern und Filialen. Preis der einspaltigen Millimeterzeile 15 Rp., — Reklamezeile im Text 35 Rp., Schluss der Inseratenannahme jeweils Dienstag mittag. — Telephon 23.352. — Postcheck-Konto III/1238
Verlag: Berner Woche-Verlag, Bollwerk 15, Bern. — *Verantwortliche Redaktion:* Walter Schweizer, Gutenbergstrasse 35, Bern, Tel. 33.797
Abonnenten-Annahme und Adressänderungen: Bern, Bollwerk 15. — *Druck und Expedition:* Jordi & Cie., Belp

Tit. Zentralbibliothek, Bundeshaus Bern